

08.02.2005

## **Reitelshöfer (Mobilitas-Universal): Wandelanleihencomeback 2005**

Berlin (fondsweb) - Roland Reitelshöfer, Anlageberater des Mobilitas-Universal-Fonds (ISIN DE0002635562), und die Strategen seiner Roland Reitelshöfer Vermögensberatungs- und -verwaltungs-GmbH (RRVVG) erläutern im Interview, weshalb der Fondslenker 2005 mit einem Comeback der Wandelanleihen rechnet.

RRVVG: Wandelanleihen stoßen derzeit bei institutionellen Anlegern auf großes Interesse. Wie erklären Sie das?

Reitelshöfer: "Wandelanleihen eignen sich als risikotransparente Alternative zu Renten oder zur Volatilitätssenkung im Aktienbereich. Dank ihres optimalen Risiko-/ Ertragsverhältnisses sind Wandelanleihen im Grunde in jeder Marktphase das optimale Investment. Nach den Erfahrungen von 2004 ist insbesondere Risikotransparenz für dieses Anlegersegment von großer Bedeutung."

RRVVG: Wer investiert in Wandelanleihen?

Reitelshöfer: "Grundsätzlich sind Wandelanleihen für jedermann geeignet. Wir sehen eine erhöhte Nachfrage auch im Privatkundensegment. Institutionelle Anleger richten ein erhöhtes Augenmerk auf diese Anlageklasse, da der Mehrwert im Sinne der Diversifikation, durch langjährige Studien unterstützt, immer mehr in das Bewusstsein dieser Anleger dringt."

RRVVG: Welchen Vorteil versprechen sich die Investoren durch den Einsatz von Wandelanleihen?

Reitelshöfer: "Es gibt verschiedene Beweggründe: Institutionelle Anleger suchen Alternativen, zum Teil um die festgelegten Quoten zu verschieben. Wandelanleihen eignen sich auch hierzu. Dennoch möchte ich festhalten, dass wir den größten Mehrwert in der Diversifikation sehen. Das bedeutet Anlagestrategien mit hoher asymmetrischer Beteiligung an der Aktienkursentwicklung und optimalen Zinsdiversifikationseffekt."

RRVVG: Was gilt es mit diesem Investmentvehikel besonders zu beachten? Sind es die Aktienmärkte oder die Zinsen?

Reitelshöfer: "Als erstes möchte ich hier verdeutlichen, dass es die Strategie ist, welche der Kunde wählt. Basierend auf dem Charakter der Wandelanleihen gibt es eine große Vielfalt für den Einsatz des Instrumentes. Die Korrelation zu den Aktienmärkten ist bei der Betrachtung von Indizes ungleich höher als bei Renten. Aktives Management kann hier jedoch durch entsprechende Gestaltung des Portfolios Verschiebungen im Sinne des Kunden zur Folge haben. Im aktuellen Umfeld erachten wir ein hohes Maß an Asymmetrie im Bezug auf die Aktienmärkte und eine möglichst geringe Sensibilität zu den Rentenmärkten als optimal."

RRVVG: Warum sind Wandelanleihen für Inhaber großer Privatvermögen ein geeignetes Instrument?

Reitelshöfer: "Privatkunden tendieren dazu, Rentenanlage als sicher zu erachten. Im derzeitigen Zinsumfeld sind sie allerdings im besten Fall zufrieden stellend, ohne dass jedoch das Risiko des Kurszerfalles im Falle steigender Zinsen im ganzen Ausmaß wahrgenommen wird. Bedingt durch das unsichere Umfeld im welchem wir uns bewegen scheuen Privatanleger berechtigterweise ein zu hohes Engagement in Aktien, ganz zu schweigen von Hedge Fonds, wo das Risiko nicht eingeschätzt werden kann. Wandelanleihen bieten hier für konservative Anleger ein optimales Instrument, da sie eine geringe Volatilität, entsprechend geringes Risiko, aufweisen und bezüglich Risikotransparenz keine Fragen offen lassen. Steigende Zinsen werden für Wandelanleihen ein wesentlich geringeres Risiko mit sich bringen als Rentenpapiere."

RRVVG: Welche Ertragsperspektiven bieten Wandelanleihen in 2005?

Reitelshöfer: "Diese Frage kann nur im Zusammenhang mit den generellen Perspektiven beantwortet werden. Relativ gesehen können wir sie folgenderweise beantworten: Die tiefen Volatilitäten ermöglichen eine sehr Asymmetrie im Bezug auf die Aktienmärkte. Daher kann davon ausgegangen werden, dass mit geringem Risiko als bei Aktien eine ähnliche Performance erreicht wird. Im Falle steigender Volatilitäten wäre sogar eine absolut besser Performance möglich. Im Bezug auf die Rentenmärkte kann davon ausgegangen werden, dass Wandelanleihen eine bessere Performance aufweisen, basierend auf der Annahme, dass auch in Europa die Zinsen in der zweiten Jahreshälfte steigen. Deshalb lohnt sich für Anleger jetzt der Einstieg in Wandelanleihen."

© 1998 - 2005. fondsweb® ist ein Service und eine eingetragene Marke der Financial Webworks GmbH (fww.de).

Für Inhalte und Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen.

Bitte überprüfen Sie die Daten vor einer Entscheidung bei Ihrem Vertriebspartner.